

TESSIN und LAGO MAGGIORE

 www.abk-bonn.de/reise/tessin-und-lago-maggiore/

eine Sonnenstube, mit majestätischen Alpen, üppigem Grün und klarem Wasser

Das milde Klima, der frühe Frühling, der lange Herbst und das bereits sehr südländisch angehauchte Lebensgefühl tragen dazu bei, dass der Südkanton der Schweiz für Gäste aus der ganzen Welt das Jahr hindurch ein ganz besonderer Ort ist – der Ort ihrer Sehnsüchte. Dabei galt die Region noch gegen Ende des 19. Jahrhunderts als das Schweizer Armenhaus. Das änderte sich erst 1882 mit der Inbetriebnahme des Gotthard-Eisenbahntunnels. Mit der Bahn kamen immer mehr Reisende und noch heute zählt die Reisebranche zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Das Tessin grenzt im Norden an die Kantone Wallis, Uri und Graubünden, im Süden an die italienische Lombardei. Mit 3402 Metern ist das Rheinwaldhorn der höchste Tessiner Berg. Nach der Kantonsgründung 1803 wechselte zunächst alle sechs Jahre der Regierungssitz zwischen Bellinzona, Lugano und Locarno. Seit 1878 ist Bellinzona Kantonshauptstadt und Regierungssitz.

Programmverlauf:

1. Tag: Ab Bonn über Karlsruhe, Basel, Gotthard- Tunnel nach Baveno, Lago Maggiore. Check-In im 3-Sterne Hotel Alpi – gemütliches, familiengeführtes Hotel. Abends Orientierungsrundgang durch Baveno.

2. Tag: Bootsfahrt über den Lago Maggiore zu den Borromäischen Inseln. Isola Bella, Isola Madre und Isola dei Pescatori sind mit ihren luxuriösen Palästen und exotischen Gärten, in denen Pfauen, Papageien und Fasane frei herumlaufen, Hauptattraktionen der Region, die an ferne Länder erinnern. Ein anschließender Rundgang in Stresa ist ideal, um Erholung, Kultur, atemberaubende Landschaften und den Charme der Belle Époque zu genießen.

3. Tag: Besuch des Wochenmarktes in Arona mit malerischem, lebhaftem italienischen Marktbetrieb. Nach diesen Eindrücken fahren wir mit dem Schiff auf dem Ortasee, der landschaftlich reizvoll im nördlichen Piemont liegt und besuchen das Zentrum von Orta San Giulio. Die Atmosphäre an der Piazza Mario Motta ist umwerfend und alle Klischees werden gnadenlos erfüllt. Dies im positiven Sinne, denn Orta San Giulio ist ein wunderbarer Ort! Wir besichtigen die Basilica di Giulio. Ihr Anziehungspunkt ist eine prächtige romanische Kanzel aus dunklem, blaugrünen Serpentin, die mit großen Reliefs von kämpfenden Fabeltieren, Adlern und Heiligenfiguren verziert ist. In der Krypta sollen die Gebeine von San Giulio mit Goldmaske in einem gläsernen Sarg ruhen.

4. Tag: Heute fahren wir mit der Standseilbahn zur Madonna del Sasso in die Gemeinde Orselina, dem berühmtesten Wallfahrtsort der italienischen Schweiz. Anschließend bummeln wir durch die idyllische Altstadt von Locarno. Eine abwechslungsreiche und

faszinierende Reise durch Nostalgie und Romantik erleben wir mit der Centovalli- Bahn von Locarno nach Domodossola/ Italien. Mit der Fähre fahren wir über den Lago Maggiore zurück nach Baveno.

5. Tag: Stadtführung und Freizeit in Como am Südufer des Comer Sees gelegen. Como war einst durch die traditionelle Seidenindustrie eine wohlhabende Stadt und ist seit dem 15. Jahrhundert größter Arbeitgeber der Region. Hier war der bedeutendste Standort der Seidenraupenzucht. Noch heute sind hier marktführende Unternehmen der Seidenverarbeitung tätig, was sich in den Geschäften widerspiegelt. Die Gassen mit den mittelalterlichen Gebäuden und den hübschen Geschäften, Restaurants und Eiscafés laden zum Bummeln und Verweilen ein. Am frühen Nachmittag fahren wir mit dem Bus zur Villa Carlotta, einer Sommerresidenz aus dem 18. Jahrhundert. Sie dient heute mit den wunderschön gestalteten Decken, Gemälden und Statuen als Museum. Ein angrenzender prächtiger Garten gehört zu einer der Hauptsehenswürdigkeiten am Comer See und lädt zum Entspannen ein.

6. Tag: Ausflug ins Verzasca-Tal. Ein Tal mit einem unverwechselbaren Gesicht, wie z.B. Wasserfällen, Fluss mit Riesensteinen, vom Wasser abgerundet und poliert. Herrliche Natur mit Römischer Brücke. Wir fahren bis Sonogno, hinterstes Dorf des Tales, welches sich sein charakteristisches Ortsbild mit alten Häusern und Gassen bewahrt hat. Anschließend Rückfahrt und Freizeit in Baveno.

7. Tag: Rückreise nach Bonn mit wunderschönen Eindrücken einer bezaubernden Landschaft, Kultur und Erlebnissen.